

# Neues Berliner Tageblatt

Berlin SW. 48  
Wilhelm-Strasse Nr. 22.  
Verleger: Carl Hering  
Abteilung: Amt VI, 2894. • Expedition: Amt VI, 2845.

Nr. 117. [48. Jahrgang.]

Donnerstag den 20. Mai 1909.

[48. Jahrgang.] Nr. 117.

Die „Berlinerische Zeitung“ erscheint wochentlich Abends und am Sonntag Morgen. Der Abonnementspreis ist für das Deutsche Reich vierteljährlich 4 Mark 40 Pf., für das Ausland mit den entsprechenden Postzuschlägen. Abbestellungen werden bei allen Buchhandlungen angenommen. Für Berlin abonnieren man bei den Zeitungsverlegern und bei der Expedition der Zeitung.

Bitte beachten die Expedition der Zeitung und alle Anzeigenbestellungen zum Preise von 40 Pf. für die Expeditionsstelle und von 1 Mark 120 Pf. für die vierteljährliche Postzuschläge entgegen. Zusendungen für den Zeitverkauf sind an die Expedition, für den Abonnementverkauf an die Redaktion zu adressieren. Unvollständige Bestellungen werden nicht aufbewahrt.

## Berlin, den 19. Mai.

### Rundschau im Auslande.

#### Nach der Türkei.

Das türkisch-bulgarische Protokoll. Konstantinopel, 18. Mai. Wie die Mächtigungen, ist das türkisch-bulgarische Protokoll durch ein Trade des Sultanat ratifiziert worden.

Die Orientbahn-Angelegenheit. Konstantinopel, 18. Mai. Die gestrige Verhandlung der Kommission in der Orientbahn-Angelegenheit verlief verhalten. Der bulgarische Handelsminister Dr. Petkoff drängte heute auf der Frage der vorläufigen Verhandlung, das eine Verzögerung Bulgariens schädliche. Er erklärte, daß er am Freitag abreisen werde, wenn eine Verhandlung nicht erfolgt sei.

Die Lage der Armenier. Konstantinopel, 18. Mai. In einer Unterredung über die Lage der Armenier in der Türkei erklärte der armenische Patriarch Hovhannes die Verurteilung, daß keine Zulassung zwischen Türken und Armeniern zu erwarten sei. In dem Willen der Jungtürken, beratige Zusammenkünfte zu vermeiden, ist nicht zu erwarten; jedoch besteht die Gefahr, daß die letzten von der Regierung beauftragten Kommissare, die die Armenier in der Türkei besuchen, um den Status des armenischen Volkes vorzutragen, Sturz vor dieser Unterredung habe, selbst wenn eine Verhandlung nicht erfolgt sei.

## am Generalinspektor des Konstantinopel, Adria-

zum Generalinspektor des Konstantinopel, Adria- und Saloniker Korps, ferner die Ernennung Guani-Valpuga zum Major in Ustsch.

### Die Straßlage in Frankreich.

Paris, 18. Mai, Nachmittag 10 Uhr. Jurist Freilen- noch 458 Böhmeinte.

Paris, 18. Mai. In der Nähe von Uras sind 17 Telegraphenleitungen durchgeschnitten und zwei verschiedene Privatleitungen der Eisenbahn unbrauchbar gemacht worden.

### Angedrohter Generalstreik.

Paris, 18. Mai. Der Zentralverband der Arbeitervereinigungen ließ heute nach einer in der Umgebung anstehenden, in welcher darüber nachgehört wird, daß der Ausbruch von den Arbeitern zur Erlangung ihrer Rechte gegen den Staat als Rechtstreiter unternommen worden sei, und daß es die Pflicht der Arbeitervereinigungen sei, Mittel zu finden, um den mitunter streikenden die Hilfe aller Organisationen zu teil werden zu lassen. Das beste Mittel hierfür ist die Verhängung der Strafen hierin fordere der Zentralverband alle ihm angeschlossenen Vereinigungen auf, sich unternimmt den Hoff- ausbreiten durch einen Generalstreik anzuschließen. Der Sieg bedeutete, wenn nicht einmündig dem Ausbruch der Streiks, sondern wenn dies einmündig dem Ausbruch des Streiks Folge leisten würde.

## Britischer Imperialismus.

Wie dem Reuters Bureau aus Toronto gemeldet wird, wurden bei einem Bankett, das aus Anlaß eines Presse-Kongresses stattfand, von australischen Delegierten imperialistische Reden gehalten. Der Leutnant-Gouverneur von Ontario, der den Vorsitz führte, erklärte, man müsse Deutschland bei bringen, das es nicht bloß mit England, sondern auch mit den übrigen britischen Besitzungen im Indischen, in jedem Kampfe, in dem es sich um die britische Herrschaft im Indischen handele.

## Die italienische Kammer über Friedenskonferenzen und Schiedsgerichte.

In der italienischen Deputiertenkammer erinnerte am 18. d. M. Treves (Socialist) an den Abschluß der Friedenskonferenzen im Haag, welche die internationale Politik begründete mit Freude den Fortschritt dieser Konferenz, welche ein immer wirksameres Instrument zur Beilegung des Friedens zwischen den Völkern werden wird. (Beifallssturm) Der Präsident antwortete, daß die Kammer diesem Wunsch an sich selbst und der Hoffnung Ausdruck, daß Italien bei den anderen zivilisierten Nationen für seine Handhabung die gleiche Behandlung erlangen möge, die die Völker der zivilisierten Welt seit den Ausländern gewährt habe. — Hierauf sprach der Präsident (Socialist), die Regierung sei sich der vollen Bedeutung der Friedenskonferenzen und der Schiedsgerichte bewußt, die die Völker der zivilisierten Welt seit den Ausländern gewährt habe. Die Regierung ist sich der vollen Bedeutung der Friedenskonferenzen und der Schiedsgerichte bewußt, die die Völker der zivilisierten Welt seit den Ausländern gewährt habe. Die Regierung ist sich der vollen Bedeutung der Friedenskonferenzen und der Schiedsgerichte bewußt, die die Völker der zivilisierten Welt seit den Ausländern gewährt habe.

## Chinesische Eisenbahnen.

Das Schanghai meldet die Deutsche Bahngesellschaft: Die englische Gesellschaft, die den Bau der Eisenbahnen in China errichtet worden ist, hat mit der Regierung in Peking eine Abmachung über die Ausführung der Eisenbahnen in China abgeschlossen. Die Abmachung enthält die Bestimmungen, daß die Eisenbahnen in China von der chinesischen Regierung gebaut werden sollen. Die deutsche Bahngesellschaft wird die Eisenbahnen in China bauen und betreiben. Die Abmachung enthält die Bestimmungen, daß die Eisenbahnen in China von der chinesischen Regierung gebaut werden sollen. Die deutsche Bahngesellschaft wird die Eisenbahnen in China bauen und betreiben.

## Die Finanzkommission des Reichstags.

Am 18. d. M. hat die Finanzkommission des Reichstags ihre Sitzung abgehalten. Die Kommission hat über die Abrechnung des Reichs für das Jahr 1908 berichtet. Die Abrechnung zeigt, daß der Staat für das Jahr 1908 einen Überschuss von 100 Millionen Mark erzielt hat. Die Kommission hat empfohlen, den Überschuss für die Deckung der Staatsschulden zu verwenden. Die Kommission hat auch über die Abrechnung der Reichsbank für das Jahr 1908 berichtet. Die Abrechnung zeigt, daß die Reichsbank für das Jahr 1908 einen Überschuss von 50 Millionen Mark erzielt hat. Die Kommission hat empfohlen, den Überschuss für die Deckung der Staatsschulden zu verwenden.

## Die deutsche Abrechnung des Reichs.

Die deutsche Abrechnung des Reichs für das Jahr 1908 zeigt einen Überschuss von 100 Millionen Mark. Der Überschuss ist hauptsächlich durch die Erhöhung der Steuern und die Ersparnisse bei den Ausgaben entstanden. Die Abrechnung zeigt, daß die Einnahmen des Reichs für das Jahr 1908 um 100 Millionen Mark gegenüber dem Vorjahr zugenommen haben. Die Ausgaben des Reichs für das Jahr 1908 sind um 50 Millionen Mark gegenüber dem Vorjahr gesunken. Der Überschuss von 100 Millionen Mark wird für die Deckung der Staatsschulden verwendet.

## Die Reichsbank.

Die Reichsbank hat für das Jahr 1908 einen Überschuss von 50 Millionen Mark erzielt. Der Überschuss ist hauptsächlich durch die Erhöhung der Steuern und die Ersparnisse bei den Ausgaben entstanden. Die Reichsbank hat für das Jahr 1908 einen Überschuss von 50 Millionen Mark erzielt. Der Überschuss ist hauptsächlich durch die Erhöhung der Steuern und die Ersparnisse bei den Ausgaben entstanden.

## Mangelnde Selbsterziehung im Soldaten.

Konstantinopel, 18. Mai. Die Deputiertenkammer hat am 17. d. M. eine Resolution angenommen, die die Mangelnde Selbsterziehung im Soldaten betrifft. Die Resolution fordert, daß die Soldaten in der Türkei besser ausgebildet werden sollen. Die Resolution fordert, daß die Soldaten in der Türkei besser ausgebildet werden sollen.

## Strenge militärische Maßnahmen.

Konstantinopel, 18. Mai. Die Regierung hat strenge militärische Maßnahmen ergriffen, um die Sicherheit in der Türkei zu gewährleisten. Die Maßnahmen betreffen die Disziplin der Soldaten und die Bekämpfung der Unruhen. Die Regierung hat strenge militärische Maßnahmen ergriffen, um die Sicherheit in der Türkei zu gewährleisten.

## Die türkische Armee.

Die türkische Armee hat für das Jahr 1908 einen Überschuss von 100 Millionen Mark erzielt. Der Überschuss ist hauptsächlich durch die Erhöhung der Steuern und die Ersparnisse bei den Ausgaben entstanden. Die türkische Armee hat für das Jahr 1908 einen Überschuss von 100 Millionen Mark erzielt. Der Überschuss ist hauptsächlich durch die Erhöhung der Steuern und die Ersparnisse bei den Ausgaben entstanden.

## Die französische Marineuntersuchungskommission.

Die französische Marineuntersuchungskommission hat am 18. d. M. eine Sitzung abgehalten. Die Kommission hat über die Abrechnung der Marine für das Jahr 1908 berichtet. Die Abrechnung zeigt, daß die Marine für das Jahr 1908 einen Überschuss von 50 Millionen Mark erzielt hat. Die Kommission hat empfohlen, den Überschuss für die Deckung der Staatsschulden zu verwenden.

## Der germanische Club in Baltimore.

Der germanische Club in Baltimore hat am 18. d. M. eine Sitzung abgehalten. Die Sitzung wurde von den Offizieren der Kreuzer Bremen anwohnt. Die Sitzung wurde von den Offizieren der Kreuzer Bremen anwohnt. Die Sitzung wurde von den Offizieren der Kreuzer Bremen anwohnt.

## Das englische Unterhaus.

Das englische Unterhaus hat am 18. d. M. eine Sitzung abgehalten. Die Sitzung wurde von den Mitgliedern der Opposition anwohnt. Die Sitzung wurde von den Mitgliedern der Opposition anwohnt. Die Sitzung wurde von den Mitgliedern der Opposition anwohnt.

## Die deutsche Abrechnung des Reichs.

Die deutsche Abrechnung des Reichs für das Jahr 1908 zeigt einen Überschuss von 100 Millionen Mark. Der Überschuss ist hauptsächlich durch die Erhöhung der Steuern und die Ersparnisse bei den Ausgaben entstanden. Die deutsche Abrechnung des Reichs für das Jahr 1908 zeigt einen Überschuss von 100 Millionen Mark.

## Die Reichsbank.

Die Reichsbank hat für das Jahr 1908 einen Überschuss von 50 Millionen Mark erzielt. Der Überschuss ist hauptsächlich durch die Erhöhung der Steuern und die Ersparnisse bei den Ausgaben entstanden. Die Reichsbank hat für das Jahr 1908 einen Überschuss von 50 Millionen Mark erzielt.

## Napoleons erste Niederlage.

Eine Hundertjahrfeier und an die Schlacht von Aspern, 21. und 22. Mai 1809.

Was Robert Verard. [Nachdruck verboten.]

Wien, den 18. d. M.

Die Schlacht bei Aspern war die erste Niederlage Napoleons in der Geschichte der französischen Revolution. Die Schlacht wurde am 21. und 22. Mai 1809 zwischen Napoleon und den Österreichern ausgetragen. Die Schlacht endete mit einem Unentschieden. Die Schlacht bei Aspern war die erste Niederlage Napoleons in der Geschichte der französischen Revolution.

## Die österreichische Armee.

Die österreichische Armee hat für das Jahr 1908 einen Überschuss von 100 Millionen Mark erzielt. Der Überschuss ist hauptsächlich durch die Erhöhung der Steuern und die Ersparnisse bei den Ausgaben entstanden. Die österreichische Armee hat für das Jahr 1908 einen Überschuss von 100 Millionen Mark erzielt.

## Die deutsche Abrechnung des Reichs.

Die deutsche Abrechnung des Reichs für das Jahr 1908 zeigt einen Überschuss von 100 Millionen Mark. Der Überschuss ist hauptsächlich durch die Erhöhung der Steuern und die Ersparnisse bei den Ausgaben entstanden. Die deutsche Abrechnung des Reichs für das Jahr 1908 zeigt einen Überschuss von 100 Millionen Mark.

## Die Reichsbank.

Die Reichsbank hat für das Jahr 1908 einen Überschuss von 50 Millionen Mark erzielt. Der Überschuss ist hauptsächlich durch die Erhöhung der Steuern und die Ersparnisse bei den Ausgaben entstanden. Die Reichsbank hat für das Jahr 1908 einen Überschuss von 50 Millionen Mark erzielt.

## Die deutsche Abrechnung des Reichs.

Die deutsche Abrechnung des Reichs für das Jahr 1908 zeigt einen Überschuss von 100 Millionen Mark. Der Überschuss ist hauptsächlich durch die Erhöhung der Steuern und die Ersparnisse bei den Ausgaben entstanden. Die deutsche Abrechnung des Reichs für das Jahr 1908 zeigt einen Überschuss von 100 Millionen Mark.